

## Meine Klassenfahrt in das Jugendwaldheim Bergern vom 09.01. -13.01.2012

Gleich zu Beginn des neuen Jahres fuhr ich mit meiner Klasse in das Jugendwaldheim Bergern. Hier erwartete uns wieder eine interessante Woche mit Arbeit, aber auch Entspannung. Als Unterstützung in meinem Diabetesmanagement begleitete mich wie immer Frau Schade.

Am Tag unserer Anreise fand vormittags die Belehrung statt und die Besichtigung des Geländes.

Neu war der nachgestaltete Fuchsbau, in dem es sehr eng und dunkel war. Ich habe all meinen Mut zusammen genommen und bin dort auf allen „Vieren“ durchgekrochen.



Am Nachmittag wanderten wir bei Regen nach Holzdorf in den Kerzenstall zum Kerzen ziehen. Die Strecke hin und zurück war ungefähr 7 km lang.



Ab Dienstag standen wir 7:00 Uhr auf, frühstückten und fuhren in den Wald, um unsere Bänke für den Volleyballplatz unserer Schule herzustellen. Das war ganz schön



anstrengend.

Nachmittags führen wir ins 3-D-Kino nach Weimar, in die Avenida - Therme nach Hohenfelden und wanderten zur Feuerwehr nach Bad Berka.



Am Donnerstag waren wir noch auf einem Kneipp- Wanderpfad mitten im Wald:

Anfangs musste ich mich sehr überwinden, den Weg mit den verschiedenen Untergründen (Tannenzapfen, Schlamm, Kieselsteine, Wasserbecken) barfuß langzulaufen. Zum Schluss war ich stolz, dass ich das geschafft habe und zum Lohn hatte ich gut durchblutete und somit warme Füße.

Ich reiste bereits am Donnerstagnachmittag ab, da meine Wintersachen für unser Wochenende in Schnett gewaschen und gepackt werden musste.

Am Freitagnachmittag führen wir dann mit der gesamten Einrichtung in den Winterurlaub. Das wird aber ein anderer Artikel.

Euer Kevin Klein